

Alterspolitische Agenda 2024





Der Seniorenrat setzt verschiedene Mittel / Instrumente ein, um die "Alterspolitische Agenda" umzusetzen:

- Stellungnahmen zu Eidgenössischen Vernehmlassungen
- Mitarbeit in Eidgenössischen Kommissionen (AHV/IV, CFL, FSR)
- Mitarbeit im Nationalen Forum "Alter und Migration"
- Mitarbeit bei Studien und Projekten zu Altersfragen
- sensibilisieren der Öffentlichkeit und Kontakte mit Organisationen und Behörden
- Medienmitteilungen / Leserbriefe
- Massnahmen gemäss SSR-Kommunikationskonzept
- erstellen von Arbeits- und Positionspapieren (Fakten, Zusammenhänge, Forderungen)
- anregen und durchführen von Umfragen



Die Stellungnahmen und Projekte des Seniorenrates werden von sechs thematischen Arbeitsgruppen (AGr) erarbeitet:

- Alter in der Gesellschaft und Migration
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Wirtschaft & Steuer
- Soziale Sicherheit
- Gesundheit
- Mobilität & Wohnen



Handlungsfelder

- 1. Würde, Lebensqualität und Selbstbestimmung bei älteren Menschen stärken, insbesondere bei vulnerablen
- 2. Erfahrungsaustausch zur Alterspolitik auf Ebene Kanton fördern und bei Gründungen von kantonalen Seniorenräten Behörden und Senioren-Organisationen unterstützen
- 3. Beziehungen zwischen Jung und Alt stärken (Generationenvertrag)
- 4. Altersbashing und Altersdiskriminierung der älteren Bevölkerung benennen und ansprechen
- 5. Einsamkeit im Alter bekämpfen
- 6. Ältere Migranten einbeziehen





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25



- Einbindung älterer Menschen in Freiwilligenprojekte fördern
- Zugang zu Kultur und Kunst für ältere Menschen erleichtern
- Schaffung von Mentoring-Programmen, bei denen ältere Menschen ihre Erfahrungen mit jüngeren Generationen teilen können
- 2. Erfahrungsaustausch zu Alterspolitik auf Ebene Kanton fördern und bei Gründungen von kantonalen Seniorenräten Behörden und Senioren-Organisationen unterstützen:
 - Appenzell / Solothurn / Schwyz
 - Glarus > SSR vorstellen an der Mitgliederversammlung 13. März 2024





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25



 Generationen-Vertrag:
Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte aller Bevölkerungsgruppen und Generationen unterstützen

4. Altersbashing und Altersdiskriminierung benennen und ansprechen.

- Respektvolle und konstruktive Artikel, Beiträge und Gespräche unabhängig vom Alter fördern und verschiedene Perspektiven verstehen.
- In Online-Diskussionen, sozialen Medien sowie in Tageszeitungen (Beiträge und Karikaturen) auf Diskriminierungen per (Leser-)Brief reagieren.





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

5. Einsamkeit im Alter bekämpfen:

- Konzept für das Projekt fertigstellen
- Umsetzung durch Veranstaltungen in Kantonen und Gemeinden
- PHS Projekt «Einsamkeit breit bekannt machen» (Bevölkerung, Fachleuten, Politik) mittragen / unterstützen

6. Alter und Migration:

- Ältere Migranten und Migrantinnen einbeziehen
- Teilnehmen an einer Umfrage des Nationalen Forums «Alter und Migration»:
 - Schwerpunkte, wichtigste Themen und Anliegen
 - Betreuung im Alter (ein besonders brennendes Thema bei der Spitex und Gerontologie)







AGr Informations- und Kommunikationstechnologie Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Besonderes Augenmerk auf diese Themen:

- Elektronisches Patientendossier Einführung unterstützen
- Sicherheit im Netz (Fake Mails, kriminelle Ziele)
- Sicherheitsproblematik elektronisch gesteuerte Medizinprodukte (Insulinpumpen, Herzschrittmacher, Operationsroboter usw.)





AGr Informations- und Kommunikationstechnologie Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Besonderes Augenmerk auf diese Themen:

- Vielfalt digitaler Geräte/Apps + deren Verwendung
- Digital statt mit Bargeld bezahlen. Vorgabe greift um sich => Wegfall von Barzahlung im öffentlichen Verkehr, Bahnhof-WC, Parkhaus, Restaurants, usw.
- Finanzierung digitaler Mittel + Internet für EL-BezügerInnen



100 50 SV

AGr Wirtschaft & Steuer

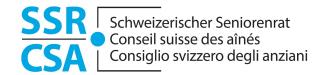
Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

1. Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen

Eingereicht von Komitee: Die Mitte

Ablauf der Sammelfrist 27.3.2024







AGr Wirtschaft & Steuer

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

2. Ja zu fairen AHV-Renten auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen

Initiative zur Aufhebung der Benachteiligung der Ehepaare durch die Plafonierung der Ehepaar-Rente auf 150 Prozent (statt 200 Prozent) der Einpersonen-Rente.

Neue Volksinitiative der Partei der Mitte

Ablauf der Sammelfrist 27.3.2024







AGr Wirtschaft & Steuer

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

3. Volksinitiative «Wer mit Bargeld bezahlen will, muss mit Bargeld bezahlen können»

Initiativkomitee «Freiheitliche Bewegung Schweiz»

Ablauf Sammelfrist 21.9.2024





100 50 SV

AGr Wirtschaft & Steuer

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

4. Umsetzung der Motion 19.3702 «Einkauf in die Säule 3a ermöglichen» Änderung der Verordnung über die Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen.

Vernehmlassungstermin 6. März 2024







AGr Wirtschaft & Steuer

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

5. Eidgenössische Volksinitiative «Neugestaltung des Wirtschaftssystems zu einer Gemeinschaftlichen Kontingentwirtschaft»

Die Schweizerische Eidgenossenschaft soll die Wirtschaft zum Wohle der Menschheit und der Natur, für eine gleichmässige Verteilung der Ressourcen koordinieren und organisieren.

Private Initiative

Ablauf Sammelfrist 10.7.2024



Initiative wird beobachtet





Situation Heute

- Die AHV erfüllt ihren Auftrag, den Existenzbedarf angemessen zu decken, gemäss Bundesverfassung nicht
- Gemäss Pro Senectute (Studie 2022, mit ZHAW und UNIG) leben 14 % an oder unter der Armutsgrenze (2'279 CHF), 20 % sind arm oder armutsgefährdet (2'505 CHF)
- 220'000 (12,5 %) Rentnerinnen und Rentner bezogen 2021 Ergänzungsleistungen, 2001 waren es erst 138'000
- Geschätzt wird, dass ca. weitere 200'000 Personen ihren Anspruch auf EL nicht geltend machen
- Gemäss Leitbild ist der SSR den vulnerablen Menschen verpflichtet





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

"Armut im Alter – vorbeugen und unterstützen! Unser Altersvorsorgesystem muss verbessert werden!"

Aufgaben 1: AHV

- Übergang von Witwen-/Witwerrenten zu Hinterlassenenrente, gebunden an Anspruch begründender Kinder bis 25 Jahre, unabhängig von Geschlecht und Zivilstand
 - > Vernehmlassungsantwort in Arbeit (2024)
- Reform 2026/2030: Andenken und aktiv begleiten, einschliesslich Verbesserung Ehepaar-Renten (2025-2030)
- Neue Informationssysteme Sozialversicherungen Input z.H. Arbeitsgruppe IKT (2024)





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Aufgaben 2: Ergänzungsleistungen

- Vorlage "Betreutes Wohnen" begleiten (2024-2026)
 - > Vernehmlassungsantwort 2023 eingereicht
 - > Behandlung im Parlament beobachten und ggf. wieder Stellung nehmen
- Vom Bundesrat über parlamentarischen Vorstoss Bericht zu Umsetzung ELG 2021 verlangen (2024)
 - > Fokus auf die Themen Nicht-Bezug, Information Anspruchsberechtigte, kantonale Unterschiede usw.
 - > Auswirkungen Ablauf Übergangsfrist beobachten (2024-2026), ggf. in Vorstoss ansprechen





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Aufgaben 3: Berufliche Vorsorge

- BVG-Reform Abstimmung Herbst 2024
 - > Pro / Contra Argumente und Diskussion
 - > Haltung SSR erarbeiten
- Langfristige Überlegungen zur Altersvorsorge in Verbindung mit AHV-Reform 2026-2030 anstellen





Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

In Verbindung mit Arbeitsgruppe Gesundheit

Einige Aspekte der Gesundheit haben einen direkten Bezug zur sozialen Sicherheit, darunter auch Abstimmungen im Bereich Krankenversicherung.

Krankenversicherungen

- Initiative 10 % Abstimmung 2024
 - > Haltung SSR
- Initiative Prämienentlastung Abstimmung 2024
 - > Haltung SSR
- Harmonisierung individuelle Prämienverbilligungen 2024-2026

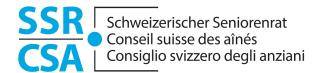




Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Schwerpunkte

- Versorgung
- Kosten
- Finanzierung
- Vernetzung



Versorgung



Thema	Fokus SSR	Handlungsebene
Pflegeinitiative	Sicherung der Pflege- und Versorgungsqualität in allen Versorgungsbereichen	Vernehmlassung und Umsetzung von Phase 2 der Initiative Politische Einflussnahme
Zunahme ambulanter Eingriffe	Optimierung der Versorgung älterer Menschen an den Schnittstellen stationär und ambulant	Engagement für Verbesserung der Akut- und Übergangspflege (AÜP) auf Ebene Bundes- amt für Gesundheit (BAG)







Thema	Fokus SSR	Handlungsebene
Kostendämpfungs- initiative der Mitte	Kostendämpfen ohne Rationierung zu Lasten älteren Menschen.	Stellungnahme zur Initiative und zum Gegenvorschlag Abstimmung Juni 2024
Prämieninitiative Der SP	Prämienwachstum stoppen Hohe Belastung durch steigende Gesundheits- kosten im Alter Prämienverbilligung fördern	Stellungnahme zur Initiative und zum Gegenvorschlag Abstimmung im Juni 2024







Thema Finanzierung	Fokus SSR	Handlungsebene
Einheitliche Finanzierung ambulant und stationär (EFAS)	Finanzierungsprobleme in der Langzeitpflege durch unterschiedliche Systeme	Positionierung zum Referendum Begleitung in der Umsetzung
Ungenügende Finanzierung von Palliative-Care und Demenzpflege	Versorgungslücken in der Langzeitpflege und Hospizen betrifft besonders ältere und pflegebedürftige Menschen	Mitarbeit in Arbeits- gruppen auf Ebene BAG und in der Allianz Palliative Care



Vernetzung



Themen	Fokus SSR	Handlungsebene
Finanzierung	Keine Diskriminierung älterer Menschen in der Finanzierung	IG Pflegefinanzierung Jährliche Gespräche mit GDK und BAG
Versorgung	Anerkennung der Betreuung als Leistung der Grundversorgung	Mitarbeit im Projekt BSV «Betreuung im Alter» Mitarbeit im Projekt BAG
Qualität	Verbesserung der Versorgungsqualität	«Nationale Strategie NOSO in Alters- und Pflegeheimen»
Gesundheits- politik	Positionierung in politischen Diskussionen	Anstossen der Diskussion für ein eidg. Gesundheitsgesetz





AGr Mobilität & Wohnen

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Mobilität älterer Menschen

- Öffentlicher Verkehr muss sicherer und altersgerechter werden, barrierefreier Zugang
- Barrierefreier Zugang im öffentlichen Bereich
 - Project «SwissPass»
- Überwachung und Analyse der Verkehrsunfälle von Senioren
 - Kontakte «BFU / ASTRA»





AGr Mobilität & Wohnen

Geplante Massnahmen und Stossrichtungen 2024/25

Wohnen älterer Menschen

- Weiterbehandlung «Projekt H 2030»
- Genügend alternative Wohnformen im Alter schaffen betreutes und begleitetes Wohnen
- Wohnen im Alter Massenkündigungen betrifft vor allem Senioren